

Die Schweizer Wahlstudie



Papierfragebogen 2019











Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Herzlichen Dank im Voraus, dass Sie sich die Zeit nehmen, unseren Fragebogen für die Wahlstudie Selects 2019 auszufüllen. Ihre Daten und Antworten werden **vertraulich und anonym** behandelt.

Hier einige kurze Hinweise, um Ihnen das Ausfüllen zu erleichtern:

- Bitte verwenden Sie für das Ausfüllen einen dunklen Kugelschreiber oder einen anderen gut lesbaren Stift.
- Geben Sie bitte Ihre Antwort mit einem Kreuz im Feld Ihrer Wahl an:
- Falls Sie ein falsches Feld angekreuzt haben, streichen Sie bitte das fälschlicherweise angekreuzte Feld durch, indem Sie deutlich über den Rand hinausschreiben und machen Sie ein neues Kreuz im gewünschten Feld:
- Falls nicht anders angegeben, geben Sie bitte nur **eine Antwort** pro (Teil-)Frage. Jene Fragen, bei denen mehrere Antworten möglich sind, sind mit dem folgenden Hinweis versehen: "Mehrfachantworten möglich". Diese Fragen erkennt man ausserdem daran, dass sie mit quadratischen anstatt runden Eingabefeldern versehen sind.
- Beim Symbol 🛎 ____ bitten wir Sie, eine schriftliche Antwort ohne Abkürzungen zu geben.
- Wenn Sie einen Pfeil mit einem eingefärbten Textfeld finden, bitten wir Sie, bei der entsprechenden Frage fortzufahren.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

• Tel: **021 692 46 69**

• E-Mail: selects2019@fors.unil.ch

• Info-Website: www.selects.ch/info

Bitte retournieren Sie den ausgefüllten Fragebogen im vorfrankierten Antwortcouvert an:

FORS - 5002 Université de Lausanne Bâtiment Géopolis 1015 Lausanne

Q1	Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.		Q2	Bitte g	geben Sie Ihr	Geburtsjahr an	
	◯₁ Männlich			~			
	O ₂ Weiblich						
	2 2 3 3 3 3						
Q3	In welchem Kanton sind Sie zurzeit	stimm	berechtigt?				
	O ₁₉ Aargau	\bigcirc_{18}	Graubünden		\bigcirc_{17}	St. Gallen	
	O 15 Appenzell Ausserrhoden	\bigcirc_{26}	Jura		\bigcirc_{21}	Tessin	
	Appenzell Innerrhoden	\bigcirc_3	Luzern		\bigcirc_{20}	Thurgau	
	O ₁₃ Basel-Land	\bigcirc_{24}	Neuenburg		\bigcirc_4	Uri	
	O ₁₂ Basel-Stadt	\bigcirc_7	Nidwalden		\bigcirc_{22}	Waadt	
	Bern	0 6	Obwalden		\bigcirc_{23}	Wallis	
	O ₁₀ Freiburg	\bigcirc_{14}	Schaffhausen		O 9	Zug	
	O ₂₅ Genf	\bigcirc_{5}	Schwyz		$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	Zürich	
	O ₈ Glarus	\bigcirc_{11}	Solothurn				
Q4	Wie interessiert sind Sie im Allgeme 1 Sehr interessiert 2 Eher interessiert 3 Eher nicht interessiert 4 Überhaupt nicht interessiert	einen a	n der Politik?				
Q5	Wie aufmerksam verfolgen Sie poli	tische N	Nachrichten in de Se aufme	hr	den Medien? Eher aufmerksam	Wenig	Überhaupt nicht aufmerksam
	Fernsehen)1	O ₂	O ₃	O ₄
	Radio)1	\bigcirc_2	\bigcirc_3	\bigcirc_4
	Tageszeitungen (Print oder E-Paper)		C)1	O ₂	\bigcirc_3	\bigcirc_4
	Gratiszeitungen wie 20 Minuten (Prin	t oder E	-Paper))1	\bigcirc_2	\bigcirc_3	\bigcirc_4
	Online-Newsseiten wie watson.ch, sr 20min.ch	f.ch,	C)1	O ₂	\bigcirc_3	O ₄
	Soziale Medien wie Facebook und Tw	itter)1	\bigcirc_2	\bigcirc_3	\bigcirc_4

Q6	Welches ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem, mit dem die Schweiz konfrontiert ist? Bitte schreiben Sie Ihre Antwort in das untenstehende Feld	Q7	Und welches ist Ihrer Meinung nach das zweitwichtigste politische Problem? Bitte schreiben Sie Ihre Antwort in das untenstehende Feld

Q8	Welches ist Ihrer Meinung nach die kompetenteste Par	rtei für die Lösung dieser Pr	obleme?
		Wichtigstes Problem	Zweitwichtigstes Problem
	FDP - Die Liberalen / Freisinnig-Demokratische Partei	\bigcirc_1	\bigcirc_1
	CVP - Christlichdemokratische Volkspartei	\bigcirc_2	\bigcirc_2
	SP - Sozialdemokratische Partei	\bigcirc_3	\bigcirc_3
	SVP - Schweizerische Volkspartei	\bigcirc_4	\bigcirc_4
	GPS - Grüne / Grüne Partei Schweiz	\bigcirc_5	\bigcirc_{5}
	GLP - Grünliberale Partei	O ₆	\bigcirc_6
	BDP - Bürgerlich-Demokratische Partei	\bigcirc_7	\bigcirc_7
	Lega - Lega dei Ticinesi	O ₈	O ₈
	MCG - Mouvement citoyens genevois	\bigcirc_9	\bigcirc_9
	CSP - Christlich-soziale Partei		\bigcirc_{10}
	EVP - Evangelische Volkspartei	\bigcirc_{11}	\bigcirc_{11}
	EDU - Eidgenössisch-Demokratische Union		\bigcirc_{12}
	PdA - Partei der Arbeit / AL – Alternative	\bigcirc_{13}	O ₁₃
	Andere Partei (bitte angeben):		$\bigcirc_{_{14}}$
		E	Æ
	Weiss nicht	Ogg	Ogg

Q9	Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen	an, inwiewei	it Sie dieser z	ustimmen.		
		Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Weder noch	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu
	Ich habe das Gefühl, dass ich die wichtigsten politischen Themen im Land verstehe.	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	\bigcirc_2	\bigcirc_3	O ₄	\bigcirc_5
	Was in der Politik Kompromiss genannt wird, ist in Wirklichkeit nur ein Verrat an den eigenen Prinzipien.	\bigcirc_1	O ₂	\bigcirc_3	\bigcirc_4	O ₅
	Die meisten Politiker/innen interessieren sich nicht für die Meinung der Bürger/innen.	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	\bigcirc_2	\bigcirc_3	O ₄	\bigcirc_5
	Die meisten Politiker/innen sind vertrauenswürdig.	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	\bigcirc_2	\bigcirc_3	\bigcirc_4	\bigcirc_5
	Das grösste Problem in der Schweiz sind die Politiker/innen.	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	\bigcirc_2	\bigcirc_3	O ₄	O ₅
	Eine starke Führungspersönlichkeit in der Regierung zu haben ist gut für die Schweiz, auch wenn sie sich nicht immer an die Regeln hält, um Dinge voranzubringen.	$O_{\scriptscriptstyle 1}$	O ₂	O ₃	O ₄	O ₅
	Das Volk, und nicht die Politiker/innen, sollte die wichtigsten politischen Entscheidungen treffen.	\bigcirc_1	\bigcirc_2	\bigcirc_3	\bigcirc_4	\bigcirc_5
	Die meisten Politiker/innen kümmern sich nur um die Interessen der Reichen und Mächtigen.	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	\bigcirc_2	\bigcirc_3	O ₄	O ₅
	Der Wille der Mehrheit sollte immer Vorrang haben, auch gegenüber Minderheitenrechten.	\bigcirc_1	O ₂	\bigcirc_3	\bigcirc_4	O ₅
Q10	Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen i		derer/innen	zu?		
		Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Weder noch	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu
	Einwanderer/innen sollten sich den Schweizer Gepflogenheiten anpassen.	\bigcirc_1	O ₂	\bigcirc_3	O ₄	\bigcirc_5
	Einwanderer/innen sind im Grossen und Ganzen gut für die Schweizer Wirtschaft.	\bigcirc_1	O ₂	O ₃	\bigcirc_4	\bigcirc_5
	Die Schweizer Kultur wird im Allgemeinen durch Einwanderer/innen bedroht.	\bigcirc_1	O ₂	\bigcirc_3	O ₄	O ₅

Einwanderer/innen erhöhen die Kriminalitätsrate in der Schweiz.

 \bigcirc_1 \bigcirc_2 \bigcirc_3 \bigcirc_4

Q11	Manche Leute sind der Ansicht, die folgenden Pu Andere halten diese nicht für wichtig. Wie wichtig				zer/in zu sein.
		Sehr wichtig	Eher wichtig	Eher unwichtig	Überhaupt nicht wichtig
	In der Schweiz geboren zu sein	\bigcirc_1	\bigcirc_2	\bigcirc_3	\bigcirc_4
	Schweizer Vorfahren zu haben	\bigcirc_1	O ₂	\bigcirc_3	O ₄
	Deutsch, Französisch, Italienisch oder Romanisch sprechen zu können	\bigcirc_1	\bigcirc_2	\bigcirc_3	\bigcirc_4
	Sich an Schweizer Traditionen und Gepflogenheiten zu halten	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	\bigcirc_2	\bigcirc_3	\bigcirc_4
Q12	Wie verbreitet ist Ihrer Ansicht nach Korruption, unter Schweizer Politiker/innen?	wie zum Beispie	el Bestechung oc	ler Schmierge	dzahlungen,
	O ₁ Sehr verbreitet				
	O ₂ Eher verbreitet				
	O ₃ Wenig verbreitet				
	O ₄ Gar nicht verbreitet				
Q13	Wie gut hat der Bundesrat Ihrer Meinung nach in	den letzten vier	Jahren gearbei	tet?	
	$\bigcirc_{_1}$ Sehr gut				
	O ₂ Gut				
	○ ₃ Schlecht				
	O ₄ Sehr schlecht				
Q14	Wie hat sich die wirtschaftliche Lage in der Schwe	eiz Ihrer Meinun	g nach in den le	tzten 12 Mona	ten entwickelt?
	O ₁ Deutlich verbessert				
	O ₂ Ein wenig verbessert				
	O ₃ Unverändert geblieben				
	O ₄ Ein wenig verschlechtert				
	O _z Deutlich verschlechtert				

Q15	Was e	erwarten Sie, wie wird die allgemeine wirtschaftliche Lage in der Schweiz in einem Jahr sein?
	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	Deutlich besser
	\bigcirc_2	Eher besser
	\bigcirc_3	Etwa gleich
	\bigcirc_4	Eher schlechter
	\bigcirc_5	Deutlich schlechter
Q16		en eidgenössischen Wahlen vom 20. Oktober hat ungefähr die Hälfte der Stimmberechtigten nicht enommen. Welche Aussage trifft am besten auf Sie zu?
	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	Ich habe an den eidgenössischen Wahlen im Oktober nicht teilgenommen.
	\bigcirc_2	Ich habe es mir überlegt, habe dann aber doch nicht teilgenommen.
	\bigcirc_3	Normalerweise nehme ich teil, diesmal aber nicht.
	\bigcirc_4	Ich habe an den eidgenössischen Wahlen im Oktober teilgenommen. —— Gehen Sie zu Q19 (S. 7)
Q17	_	ot verschiedene Gründe weshalb man nicht an eidgenössischen Wahlen teilnimmt. Welche der folgenden de treffen auf Sie zu?
	Mehr	fachantworten möglich
		Ich konnte mich nicht entscheiden.
		Ich interessiere mich nicht für Politik.
	\square_3	Die Wahlen sind zu kompliziert.
	4	Keine Partei und kein/e Kandidat/in überzeugten mich.
	5	Mein/e bevorzugte/r Kandidat/in oder bevorzugte Partei hatte keine Chance, gewählt zu werden.
	6	Ich kannte die Kandidierenden zu wenig.
	7	Die Wahlen haben keine Auswirkungen auf die Regierungszusammensetzung.
	8	Durch Wahlen verändert sich nichts.
	9	Bei Volksabstimmungen kann man grösseren Einfluss auf die Politik ausüben.
	10	Ich war verhindert (z.B. Krankheit, Unfall, Abwesenheit, usw.).
		Anderer Grund (bitte angeben):

Q18	Wenn	Sie an den Nationalratswahlen teilgenommen hätten: Welche Partei hätten Sie gewählt?
	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	FDP - Die Liberalen / Freisinnig-Demokratische Partei
	\bigcirc_2	CVP - Christlichdemokratische Volkspartei
	\bigcirc_3	SP - Sozialdemokratische Partei
	\bigcirc_4	SVP - Schweizerische Volkspartei
	\bigcirc_5	GPS - Grüne / Grüne Partei Schweiz
	\bigcirc_6	GLP - Grünliberale Partei
	\bigcirc_7	BDP - Bürgerlich-Demokratische Partei
	08	Lega - Lega dei Ticinesi
	\bigcirc_9	MCG - Mouvement citoyens genevois
	\bigcirc_{10}	CSP - Christlich-soziale Partei
	\bigcirc_{11}	EVP - Evangelische Volkspartei
	\bigcirc_{12}	EDU - Eidgenössisch-Demokratische Union
	\bigcirc_{13}	PdA - Partei der Arbeit / AL – Alternative
		Andere Partei (bitte angeben):
	\bigcirc_{20}	<u>k</u>
	\bigcirc_{98}	Weiss nicht
		Wenn Sie an den eidgenössischen Wahlen 2019 <u>nicht</u> teilgenommen haben (Q16), können Sie die Fragen mit grünem Hintergrund überspringen und mit Q29 (S. 13) fortfahren.
Q19	Wie h	aben Sie Ihre Stimme abgegeben?
	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	An der Urne im Wahllokal ——> Gehen Sie zu Q21 (S. 8)
	\bigcirc_2	Im Briefkasten der Gemeinde
	\bigcirc ³	Brieflich (per Post)
Q20	Wann	haben Sie Ihren Wahlzettel abgegeben?
	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	Sofort nach Erhalt der Wahlunterlagen
	\bigcirc_2	Einige Wochen vor dem Wahltag
	\bigcirc ³	Einige Tage vor dem Wahltag
	O 4	Kann mich nicht mehr erinnern

Q21	Es gib	ot mehrere Gründe, warum man an den Wahlen teilnimmt. Was war der wichtigste Grund für Sie?
	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	Tradition, Gewohnheit oder Bürgerpflicht
	\bigcirc_2	Politisches Interesse
	\bigcirc_3	Mitbestimmung in der Politik
	\bigcirc_4	Unterstützung einer bestimmten Politik, eines bestimmten Programms
	\bigcirc_{5}	Unterstützung einer Partei / eines Kandidaten / einer Kandidatin
		Anderer (bitte angeben):
	\bigcirc_{7}	
Q22		ne Partei haben Sie bei den Nationalratswahlen gewählt? Wenn Sie mehrere Parteien gewählt haben, velcher Partei haben Sie am meisten Kandidierende gewählt?
	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	FDP - Die Liberalen / Freisinnig-Demokratische Partei
	\bigcirc_2	CVP - Christlichdemokratische Volkspartei
	\bigcirc ₃	SP - Sozialdemokratische Partei
	\bigcirc_4	SVP - Schweizerische Volkspartei
	\bigcirc_{5}	GPS - Grüne / Grüne Partei Schweiz
	\bigcirc 6	GLP - Grünliberale Partei
	\bigcirc_{7}	BDP - Bürgerlich-Demokratische Partei
	08	Lega - Lega dei Ticinesi
	O ₉	MCG - Mouvement citoyens genevois
		CSP - Christlich-soziale Partei
		EVP - Evangelische Volkspartei
		EDU - Eidgenössisch-Demokratische Union
	\bigcirc_{13}	PdA - Partei der Arbeit / AL – Alternative
	\bigcirc	Andere Partei (bitte angeben):
	O ₂₀	
	O ₉₈	Weiss nicht → Gehen Sie zu Q24 (S. 9)
Q23	Wann	haben Sie entschieden, wen Sie in den Nationalrat wählen wollen?
	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	Es ist immer klar gewesen
	\bigcirc_2	Einige Wochen vor den Wahlen
	\bigcirc_3	Einige Tage vor den Wahlen
	\bigcirc_4	Im letzten Moment
	\bigcirc	Kann mich nicht mehr erinnern

Q24	Habe	n Sie eine unveränderte Liste eingeworfen oder haben Sie die	e Liste verände	ert?	
	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	Unveränderte Liste eingeworfen Gehen Sie zu Q28 (S.	10)		
	\bigcirc_2	Liste verändert oder leere Liste genommen			
Q25	Wie h	aben Sie die Liste verändert? Ich habe			
			Ja	Nein	Weiss nicht
	kumı	ıliert, d.h. einzelne Kandidierende doppelt aufgeführt	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	O ₂	0,
	einze	lne Kandidierende von der Liste gestrichen	$\bigcirc_{_1}$	O ₂	O ₈
	pana	schiert, d.h. Kandidierende von anderen Listen eingetragen	\bigcirc_1	\bigcirc_2	\bigcirc_{8}
	Von v	velchen anderen Parteien haben Sie Kandidierende auf Ihre N	lationalratslis	te eingetrager	1?
Q26		fachantworten möglich			
	99	Von keiner anderen Partei			
		FDP - Die Liberalen / Freisinnig-Demokratische Partei			
		CVP - Christlichdemokratische Volkspartei			
		SP - Sozialdemokratische Partei			
	4	SVP - Schweizerische Volkspartei			
		GPS - Grüne / Grüne Partei Schweiz			
		GLP - Grünliberale Partei			
		BDP - Bürgerlich-Demokratische Partei			
	8	Lega - Lega dei Ticinesi			
	9	MCG - Mouvement citoyens genevois			
		CSP - Christlich-soziale Partei			
		EVP - Evangelische Volkspartei			
	12	EDU - Eidgenössisch-Demokratische Union			
	13	PdA - Partei der Arbeit / AL – Alternative			
		Andere Partei (bitte angeben):			
	20	E			
	98	Weiss nicht			
027	Na -!	done Cia dia Liata wasiin dant baban mana an Ford.			
Q27	Nacn	dem Sie die Liste verändert haben, waren am Ende			
	\bigcirc_1	mehr Männer auf der Liste?			
	\bigcirc_2	etwa gleich viele Männer wie Frauen auf der Liste?			
	\bigcirc_3	mehr Frauen auf der Liste?			
	\bigcup_{8}	Weiss nicht			

Q28	Wen haben Sie bei den Ständeratswahlen im Oktober 2019 gewählt? Bitte kreuzen Sie die gewählten Kandidierenden aus Ihrem Kanton an.
	O ₉₇ Niemanden
	O ₉₈ Weiss nicht

Aargau	Basel-Stadt	
Bally Maya (BDP)	O Hablützel-Bürki Gianna (SVP)	
Binder-Keller Marianne (CVP)	O Herzog Eva (SP)	
☐ Burkart Thierry (FDP)	Meyer Marc (Parteilos)	
Flach Beat (GLP)	on Falkenstein Patricia (LDP)	
Frauchiger Roland (EVP)	Weber Eric (Parteilos)	
☐ Knecht Hansjörg (SVP)	Andere Person	
Leutwyler Jean-Pierre (FW AG)		
Lischer Pius (NB)	Bern	
Müri Ruth (Grüne)		
Wermuth Cédric (SP)	Ananiadis Jorgo (Piraten)	
Andere Person/en	Bertschy Kathrin (GLP)	
	Eberhart Peter (DU)	
Appenzell Ausserrhoden	Fouquet Pascal (Piraten)	
, 73 ,/	Gerber Florian (PNOS)	参
Caroni Andrea (FDP)	Grin Joe (DM)	72
Sonderegger Reto (Parteilos)	Jutzi Philipp (Parteilos)	
Andere Person	Lobsiger-Schmid Verena (PUM)	
	Markwalder Christa (FDP)	
Appenzell Innerrhoden	Nuoffer Yannic (PNOS)	
Wahl an Landsgemeinde	Rytz Regula (Grüne)	
wam an zanasgememae	Salzmann Werner (SVP)	
Rasol Landschaft	Simon Beatrice (BDP)	
Basel-Landschaft	Stöckli Hans (SP)	
Augstburger Elisabeth (EVP)	Streiff Marianne (EVP)	
Graf Maya (Grüne)	Andere Person/en	
Nussbaumer Eric (SP)		
Schneeberger Daniela (FDP)		
Andere Person		

Freiburg
Andrey Gerhard (Grüne)
Gapany Johanna (FDP)
Guido Flavio (DDSN)
Jaria Anthony (BDP)
Levrat Christian (SP)
Page Pierre-André (SVP)
Raemy Ruedi (DDSN)
Rugo Claudio (KP)
Schmid Ralph Alexander (GLP)
Vonlanthen Beat (CVP)
Andere Person/en
Genf
Amaudruz Céline (SVP)
Amaudruz Céline (SVP) Amsler Susanne (GLP)
Amsler Susanne (GLP)
Amsler Susanne (GLP) Aymon Paul (Prophète)
Amsler Susanne (GLP) Aymon Paul (Prophète) Bärtschi François (MCG)
Amsler Susanne (GLP) Aymon Paul (Prophète) Bärtschi François (MCG) Burgermeister Jean (EàG)
Amsler Susanne (GLP) Aymon Paul (Prophète) Bärtschi François (MCG) Burgermeister Jean (EàG) Cretegny Willy (PM)
Amsler Susanne (GLP) Aymon Paul (Prophète) Bärtschi François (MCG) Burgermeister Jean (EàG) Cretegny Willy (PM) Eniline Alexander (PdA)
Amsler Susanne (GLP) Aymon Paul (Prophète) Bärtschi François (MCG) Burgermeister Jean (EàG) Cretegny Willy (PM) Eniline Alexander (PdA) Hiltpold Hugues (FDP)
Amsler Susanne (GLP) Aymon Paul (Prophète) Bärtschi François (MCG) Burgermeister Jean (EàG) Cretegny Willy (PM) Eniline Alexander (PdA) Hiltpold Hugues (FDP) Hirsch Béatrice (CVP)
Amsler Susanne (GLP) Aymon Paul (Prophète) Bärtschi François (MCG) Burgermeister Jean (EàG) Cretegny Willy (PM) Eniline Alexander (PdA) Hiltpold Hugues (FDP) Hirsch Béatrice (CVP) Leitner André (BDP)
Amsler Susanne (GLP) Aymon Paul (Prophète) Bärtschi François (MCG) Burgermeister Jean (EàG) Cretegny Willy (PM) Eniline Alexander (PdA) Hiltpold Hugues (FDP) Hirsch Béatrice (CVP) Leitner André (BDP) Mazzone Lisa (Grüne)
Amsler Susanne (GLP) Aymon Paul (Prophète) Bärtschi François (MCG) Burgermeister Jean (EàG) Cretegny Willy (PM) Eniline Alexander (PdA) Hiltpold Hugues (FDP) Hirsch Béatrice (CVP) Leitner André (BDP) Mazzone Lisa (Grüne) Prezioso Batou Stefania (EàG)
Amsler Susanne (GLP) Aymon Paul (Prophète) Bärtschi François (MCG) Burgermeister Jean (EàG) Cretegny Willy (PM) Eniline Alexander (PdA) Hiltpold Hugues (FDP) Hirsch Béatrice (CVP) Leitner André (BDP) Mazzone Lisa (Grüne) Prezioso Batou Stefania (EàG) Sommaruga Carlo (SP)

Glarus	Neuenburg	Schaffhausen
	Bachmann Zoé (Sol)	
Hefti Thomas (FDP)	Bauer Philippe (FDP)	Amsler Christian (FDP)
Hösli Werner (SVP)	Blum Sarah (PdA)	Germann Hannes (SVP)
Zopfi Mathias (Grüne)	Boillat Didier (FDP)	Minder Thomas (Parteilos)
Andere Person/en	de la Reussille Denis (PdA)	Portmann Patrick (SP)
.	Docourt Martine (SP)	Andere Person/en
Graubünden	Fivaz Fabien (Grüne)	
Danuser Géraldine (JGLP)	Hainard Pierre (SVP)	Schwyz
Engler Stefan (CVP)	Junod Magali (SVP)	Fuchs Michael (SP)
Favre Accola Valérie (SVP)	Locatelli Silvia (SP)	☐ Kuprecht Alex (SVP)
Pult Jon (SP)	Paratte Dimitri (Sol)	Michel Kaspar (FDP)
Schmid Martin (FDP)	Pearson Perret Sarah (GLP)	Reichmuth Othmar (CVP)
Andere Person/en	Schallenberger Nathalie (CVP)	Schwander Pirmin (SVP)
	Suter Laurent (CVP)	Züger Honorata (VMP)
1	Tissot-Daguette Mireille (GLP)	Andere Person/en
Jura	Vara Céline (Grüne)	
Baume-Schneider Elisabeth	Andere Person/en	A 1 11
(SP)		Solothurn
Chaignat Françoise (CVP)	Nidwalden	Bischof Pirmin (CVP)
Comment Jean-Marc		Imark Christian (SVP)
Grüne)	Stille Wahl	Nünlist Stefan (FDP)
Crevoisier Crelier Mathilde (SP)		Wettstein Felix (Grüne)
Froidevaux Thierry (SVP)	Obwalden	Zanetti Roberto (SP)
Godat Pauline (Grüne)	•	
Juillard Charles (CVP)	0::11 144 1 1	☐ Andere Person/en
	Stille Wahl	Andere Person/en
Stettler Thomas (SVP)		_
		Tessin
Stettler Thomas (SVP)	<u> </u>	Tessin Carobbio Guscetti Marina
Stettler Thomas (SVP)	Sankt-Gallen Büchel Roland Rino (SVP)	Tessin Carobbio Guscetti Marina (SP)
Stettler Thomas (SVP) Andere Person/en Luzern	Sankt-Gallen	Tessin Carobbio Guscetti Marina (SP) Chiesa Marco (SVP)
Stettler Thomas (SVP) Andere Person/en Luzern Frey Monique (Grüne)	Sankt-Gallen Büchel Roland Rino (SVP) Dobler Marcel (FDP)	Tessin Carobbio Guscetti Marina (SP) Chiesa Marco (SVP) Ghiggia Battista (Lega)
Stettler Thomas (SVP) Andere Person/en Luzern Frey Monique (Grüne) Gmür Andrea (CVP)	Sankt-Gallen Büchel Roland Rino (SVP) Dobler Marcel (FDP) Feldmann Norbert (BDP)	Tessin Carobbio Guscetti Marina (SP) Chiesa Marco (SVP) Ghiggia Battista (Lega) Gysin Greta (Grüne)
Stettler Thomas (SVP) Andere Person/en Luzern Frey Monique (Grüne)	Sankt-Gallen Büchel Roland Rino (SVP) Dobler Marcel (FDP) Feldmann Norbert (BDP) Rechsteiner Paul (SP)	Tessin Carobbio Guscetti Marina (SP) Chiesa Marco (SVP) Ghiggia Battista (Lega) Gysin Greta (Grüne) Lombardi Filippo (CVP)
Stettler Thomas (SVP) Andere Person/en Luzern Frey Monique (Grüne) Gmür Andrea (CVP) Graber Michèle (GLP)	Sankt-Gallen Büchel Roland Rino (SVP) Dobler Marcel (FDP) Feldmann Norbert (BDP) Rechsteiner Paul (SP) Ryser Franziska (Grüne)	Tessin Carobbio Guscetti Marina (SP) Chiesa Marco (SVP) Ghiggia Battista (Lega) Gysin Greta (Grüne) Lombardi Filippo (CVP) Mattei Germano (MV)
Stettler Thomas (SVP) Andere Person/en Luzern Frey Monique (Grüne) Gmür Andrea (CVP) Graber Michèle (GLP) Grüter Franz (SVP)	Sankt-Gallen Büchel Roland Rino (SVP) Dobler Marcel (FDP) Feldmann Norbert (BDP) Rechsteiner Paul (SP) Ryser Franziska (Grüne) Vernazza Pietro (GLP)	Tessin Carobbio Guscetti Marina (SP) Chiesa Marco (SVP) Ghiggia Battista (Lega) Gysin Greta (Grüne) Lombardi Filippo (CVP) Mattei Germano (MV) Merlini Giovanni (FDP)
Stettler Thomas (SVP) Andere Person/en Luzern Frey Monique (Grüne) Gmür Andrea (CVP) Graber Michèle (GLP) Grüter Franz (SVP) Müller Damian (FDP) Roth David (SP)	Sankt-Gallen Büchel Roland Rino (SVP) Dobler Marcel (FDP) Feldmann Norbert (BDP) Rechsteiner Paul (SP) Ryser Franziska (Grüne) Vernazza Pietro (GLP) Würth Benedikt (CVP)	Tessin Carobbio Guscetti Marina (SP) Chiesa Marco (SVP) Ghiggia Battista (Lega) Gysin Greta (Grüne) Lombardi Filippo (CVP) Mattei Germano (MV) Merlini Giovanni (FDP) Nussbaumer Werner (LV)
Stettler Thomas (SVP) Andere Person/en Luzern Frey Monique (Grüne) Gmür Andrea (CVP) Graber Michèle (GLP) Grüter Franz (SVP) Müller Damian (FDP)	Sankt-Gallen Büchel Roland Rino (SVP) Dobler Marcel (FDP) Feldmann Norbert (BDP) Rechsteiner Paul (SP) Ryser Franziska (Grüne) Vernazza Pietro (GLP) Würth Benedikt (CVP)	Tessin Carobbio Guscetti Marina (SP) Chiesa Marco (SVP) Ghiggia Battista (Lega) Gysin Greta (Grüne) Lombardi Filippo (CVP) Mattei Germano (MV) Merlini Giovanni (FDP)

Thurgau	Waadt	Zug
Coray Gaby (Parteilos)	Bachmann François (EVP)	Gysel Barbara (SP)
Egger Kurt (Grüne)	☐ Béglé Claude (CVP)	Hegglin Peter (CVP)
Fisch Ueli (Ulrich) (GLP)	Borel Bernard (PdA)	Michel Matthias (FDP)
Häberli-Koller Brigitte (CVP)	☐ Buffat Michaël (SVP)	Sidler Weiss Andrea
Schläfli Nina (SP)	Chevalley Isabelle (GLP)	(Parteilos)
Stark Jakob (SVP)	Français Olivier (FDP)	Tännler Heinz (SVP)
☐ Andere Person/en	Luccarini Yvan (EàG)	Thöni Stefan (PARAT)
	Marra Ada (SP)	Zimmermann Gibson Tabea (Grüne)
Uri	Meinherz Franziska (EàG)	
	☐ Nicolet Jacques (SVP)	Andere Person/en
Dittli Josef (FDP)	Pahud Olivier (DDSN)	
Z'graggen Heidi (CVP)	Pointet François (GLP)	Zürich
Andere Person/en	Thorens Goumaz Adèle	Barandun Nicole (CVP)
	└ (Grüne)	Gugger Nik (EVP)
Wallis	Tiburzio Annick (DDSN)	
* A Value	TIBUIZIO / IIIII (DD 314)	Jositsch Daniel (SP)
★ ₹★	Timofte Anaïs (PdA)	Jositsch Daniel (SP) Könnel Roger (SVP)
Fauchère Cyrille (SVP)	_	Köppel Roger (SVP)
★ ₹★	Timofte Anaïs (PdA)	☐ Köppel Roger (SVP)☐ Linhart Jan (Parteilos)
Fauchère Cyrille (SVP)	Timofte Anaïs (PdA)	☐ Köppel Roger (SVP)☐ Linhart Jan (Parteilos)☐ Moser Tiana (GLP)
Fauchère Cyrille (SVP) Kreuzer Michael (SVP)	Timofte Anaïs (PdA)	☐ Köppel Roger (SVP)☐ Linhart Jan (Parteilos)☐ Moser Tiana (GLP)☐ Noser Ruedi (FDP)
Fauchère Cyrille (SVP) Kreuzer Michael (SVP) Lavanchy Jacqueline (GDF)	Timofte Anaïs (PdA)	☐ Köppel Roger (SVP)☐ Linhart Jan (Parteilos)☐ Moser Tiana (GLP)
Fauchère Cyrille (SVP) Kreuzer Michael (SVP) Lavanchy Jacqueline (GDF) Maret Marianne (CVP)	Timofte Anaïs (PdA)	 □ Köppel Roger (SVP) □ Linhart Jan (Parteilos) □ Moser Tiana (GLP) □ Noser Ruedi (FDP) □ Schlatter-Schmid Marionna
Fauchère Cyrille (SVP) Kreuzer Michael (SVP) Lavanchy Jacqueline (GDF) Maret Marianne (CVP) Nantermod Philippe (FDP)	Timofte Anaïs (PdA)	 □ Köppel Roger (SVP) □ Linhart Jan (Parteilos) □ Moser Tiana (GLP) □ Noser Ruedi (FDP) □ Schlatter-Schmid Marionna (Grüne)
Fauchère Cyrille (SVP) Kreuzer Michael (SVP) Lavanchy Jacqueline (GDF) Maret Marianne (CVP) Nantermod Philippe (FDP) Reynard Mathias (SP)	Timofte Anaïs (PdA)	 □ Köppel Roger (SVP) □ Linhart Jan (Parteilos) □ Moser Tiana (GLP) □ Noser Ruedi (FDP) □ Schlatter-Schmid Marionna (Grüne)

Q29		ier Jahren nahmen viele nicht esten auf Sie zu?	an den	eidgenössischen Wa	hlen teil. Welch	e der folgenden Aussagen trifft				
	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	Ich bin mir sicher, dass ich 2015 teilgenommen habe.								
	\bigcirc_2	Ich denke, dass ich 2015 teilgenommen habe.								
	\bigcirc_3	Ich denke, dass ich 2015 nicht teilgenommen habe.								
	$\bigcirc_{_4}$	Ich bin mir sicher, dass ich 2015 nicht teilgenommen habe. —— Gehen Sie zu Q32 (S. 14)								
	\bigcirc_5	Ich war 2015 noch nicht stimm	berech	tigt.		_				
	3									
Q30	In we	lchem Kanton waren Sie 2015	stimm	berechtigt?						
	\bigcirc_{19}	Aargau	\bigcirc_{18}	Graubünden	\bigcirc_{17}	St. Gallen				
	\bigcirc_{15}	Appenzell Ausserrhoden	\bigcirc_{26}	Jura	\bigcirc_{21}	Tessin				
	\bigcirc_{16}	Appenzell Innerrhoden	O ₃	Luzern	\bigcirc_{20}					
	\bigcirc_{13}	Basel-Land	O ₂₄	Neuenburg	\bigcirc_4	Uri				
	\bigcirc_{12}	Basel-Stadt	O ₇	Nidwalden	\bigcirc_{22}					
	\bigcirc_2	Bern	O ₆	Obwalden	\bigcirc_{23}					
	\bigcirc_{10}	Freiburg	\bigcirc_{14}	Schaffhausen	O,	Zug Zürich				
	\bigcirc_{25}	Genf	\bigcirc_5	Schwyz Solothurn	\bigcirc_1	Zuricii				
	08	Glarus	\bigcup_{11}	Solothurn						
Q31		ne Partei haben Sie bei den Na n, von welcher Partei haben Si		_		mehrere Parteien gewählt				
	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	FDP - Die Liberalen / Freisinnig	-Demol	kratische Partei						
	\bigcirc_2	CVP - Christlichdemokratische	Volksp	artei						
	\bigcirc 3	SP - Sozialdemokratische Parte	ei							
	\bigcirc_4	SVP - Schweizerische Volkspart	tei							
	\bigcirc_5	GPS - Grüne / Grüne Partei Sch	weiz							
	\bigcirc 6	GLP - Grünliberale Partei								
	\bigcirc_7	BDP - Bürgerlich-Demokratisch	ne Parte	ei						
	08	Lega - Lega dei Ticinesi								
	O ₉	MCG - Mouvement citoyens ger	nevois							
		CSP - Christlich-soziale Partei								
		EVP - Evangelische Volkspartei								
	\bigcirc_{12}	EDU - Eidgenössisch-Demokrat	ische L	Jnion						
	\bigcirc_{13}	PdA - Partei der Arbeit / AL – Al	ternativ	ve						
		Andere Partei (bitte angeben):								
	O ₂₀	K								
	098	Weiss nicht								

Q32	Für einige Leute macht es keinen Unterschied, wer in der Schweiz an der Macht ist. Für andere macht es einen grossen Unterschied. Wo auf der folgenden Skala würden Sie Ihre eigene Meinung einstufen?											
	○₁ 1 - Es macht keinen Unterschied, wer an der Macht ist.											
	$\bigcirc_{_2}$ 2											
	O ₃ 3											
	O ₄ 4											
	5 - Es macht einen grossen Unterse	chied, v	wer an	der Ma	cht ist.							
Q33	Einige Leute meinen: Wen man wählt, r sagen, dass es einen grossen Unterschi einstufen?											
	\bigcap_{1} 1 - Es macht keinen Unterschied, v	ven ma	n wähl	t.								
	O ₂ 2											
	O ₃ 3											
	O ₄ 4											
	5 - Es macht einen grossen Unterso	chied, v	ven ma	n wäh	lt.							
024	Wie gross ist die Wahrscheinlichkeit, da	ass Sie	jemals	eine c	ler folg	genden	Parte	ien wä	hlen w	erden	?	
Q34	0 = Sehr kleine Wahrscheinlichkeit 10 = Sehr grosse Wahrscheinlichkeit											
	_	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	FDP - Die Liberalen / Freisinnig- Demokratische Partei	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	CVP - Christlichdemokratische Volkspartei	\bigcirc	\circ									
	SP - Sozialdemokratische Partei	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	\bigcirc
	SVP - Schweizerische Volkspartei	\bigcirc	0	0	0	0	0	0	0	0	0	\bigcirc
	GPS - Grüne / Grüne Partei Schweiz	\bigcirc	0	0	0	0	0	0	\bigcirc	0	0	\bigcirc
	GLP - Grünliberale Partei	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	\bigcirc
	BDP - Bürgerlich-Demokratische Partei	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	\bigcirc
	Lega - Lega dei Ticinesi	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	\bigcirc
	MCG - Mouvement citoyens genevois	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	\bigcirc

	Bitte geben Sie für o	die folge	enden Po	olitike	er und	Polit	tikerin	nen je	eweils	an, w	ie syn	npath	isch Si	e sie f	finde	n.
Q35	0 = Sehr unsympathi 10 = Sehr sympathis															
		0	1	2	3		4	5	6		7	8	9		10	Ich kenne den Politiker / die Politikerin nicht.
	Karin Keller-Sutter	\bigcirc	0	\bigcirc	C)	0	\bigcirc	C) (\bigcirc	0	0	(\supset	O ₉₈
	Viola Amherd	0	0	0	C)	0	0	С) (\bigcirc	0	0	(\supset	O ₉₈
	Alain Berset	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	C)	0	\bigcirc	C) (\bigcirc	\bigcirc	0	(\supset	O ₉₈
	Guy Parmelin	\bigcirc	0	\bigcirc	C)	\bigcirc	\bigcirc	C) (\bigcirc	\bigcirc	0	(\supset	O ₉₈
	Regula Rytz	\bigcirc	0	0	C)	0	0	С) (\bigcirc	0	0	(\supset	O ₉₈
	In der Politik sprich untenstehenden Sk			al von	ı "link	s" un	ıd "rec	hts".	Wo wi	ürden	Sie di	ie folg	enden	Parte	eien a	uf der
Q36	0 = Links 10 = Rechts															
					0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Weiss
	FDP - Die Liberalen / Demokratische Parte		ig-		\bigcirc	0	0	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	0	\bigcirc	\circ	O ₉₈
	CVP - Christlichdemo Volkspartei	kratisch	ne		\bigcirc	O ₉₈										
	SP - Sozialdemokrati	sche Pa	rtei		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	O ₉₈
	SVP - Schweizerische	Volksp	artei		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	O ₉₈
	GPS - Grüne / Grüne	Partei S	chweiz		0	0	0	\bigcirc	0	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	0	\bigcirc	\bigcirc	O ₉₈
	GLP - Grünliberale Pa	artei			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	\bigcirc_{98}
	BDP - Bürgerlich-Der	nokratis	che Part	ei	0	0	0	\bigcirc	0	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	0	0	0	98
	Lega - Lega dei Ticino	esi			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	98
	MCG - Mouvement ci	toyens g	genevois		\bigcirc	\bigcirc_{98}										
Q37	Und wo würden Sie 0 = Links 10 = Rechts	sich sel	bst auf (der gl	eicher	n Ska	la einc	rdner	1?							
	0 1	2	3		4	5	_	6		7	8		9	10		Weiss nicht

Q38	Alles	in allem, wie zufrieden sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Schweiz funktioniert?
	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	Sehr zufrieden
	\bigcirc_2	Ziemlich zufrieden
	\bigcirc_3	Nicht sehr zufrieden
	\bigcirc_4	Überhaupt nicht zufrieden
Q 39	Stehe	en Sie gewöhnlich einer politischen Partei nahe?
	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	Ja> Gehen Sie zu Q41
	\bigcirc_2	Nein
Q40	Gibt	es trotzdem eine bestimmte Partei, der Sie ein wenig näher stehen als den anderen Parteien?
	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	Ja
	\bigcirc_2	Nein → Gehen Sie zu Q43 (S. 17)
Q41	Um w	relche Partei handelt es sich?
	\bigcirc_1	FDP - Die Liberalen / Freisinnig-Demokratische Partei
	\bigcirc_2	CVP - Christlichdemokratische Volkspartei
	\bigcirc_3	SP - Sozialdemokratische Partei
	\bigcirc_4	SVP - Schweizerische Volkspartei
	\bigcirc_5	GPS - Grüne / Grüne Partei Schweiz
	\bigcirc_6	GLP - Grünliberale Partei
	\bigcirc_7	BDP - Bürgerlich-Demokratische Partei
	08	Lega - Lega dei Ticinesi
	O ₉	MCG - Mouvement citoyens genevois
	\bigcirc_{10}	CSP - Christlich-soziale Partei
	_	EVP - Evangelische Volkspartei
	_	EDU - Eidgenössisch-Demokratische Union
	\bigcup_{13}	PdA - Partei der Arbeit / AL – Alternative
	\bigcirc_{20}	Andere Partei (bitte angeben):
	20	∠
	O ₉₈	Weiss nicht → Gehen Sie zu Q43 (S. 17)

Q42	Wie n	nahe stehen Sie dieser Partei?
	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	Sehr nahe
	\bigcirc_2	Ziemlich nahe
	\bigcirc_3	Nicht sehr nahe
Q43		oft haben Sie während dem Wahlkampf mit jemandem aus Ihrem Umfeld (Familie, Freunde, itskollegen) über die eidgenössischen Wahlen vom 20. Oktober diskutiert?
	\bigcirc_1	Oft
	\bigcirc_2	Manchmal
	\bigcirc_3	Selten
	\bigcirc_4	Nie
Q44		he der folgenden Quellen haben Sie in den Wochen vor den Wahlen genutzt, um sich über die Parteien Kandidierenden zu informieren?
4-	Mehr	rfachantworten möglich
		Werbung/Briefe der Parteien oder Kandidierenden im Briefkasten
		Sendungen oder politische Debatten im Fernsehen oder am Radio
		Wahlkampfberichterstattung in der Presse
		Stände der Parteien auf der Strasse
		Gespräche am Arbeitsplatz oder in der Schule
		Politische Veranstaltungen der Parteien
		Online-Wahlhilfen wie smartvote
	7	Gespräche mit Familie oder Freunden
	8	Inserate der Parteien und Kandidierenden in den Zeitungen
	9	Internet-Seiten, Blogs oder soziale Medien von Parteien und Kandidierenden
		Meinungsumfragen zu den eidgenössischen Wahlen
		Plakate in den Strassen
	12	Hausbesuche oder Telefonanrufe von Parteien oder Kandidierenden
		Keine der aufgeführten Quellen
Q45		en Wahlen gibt es in der Schweiz auch Volksabstimmungen. Angenommen es gibt in einem Jahr 10 enössische Abstimmungen, an wie vielen nehmen Sie normalerweise teil?
	0	
	<u> </u>	

Q46		lchen der folgenden Organisationen, Vereine oder Verbände sind Sie Mitglied? Fachantworten möglich
		Gewerkschaft oder Arbeitnehmerorganisation
	2	Wirtschafts-, Berufs- oder Bauernverband
	\square_3	Organisation für Konsumentenschutz
	4	Menschenrechtsorganisation, Organisation für humanitäre Hilfe oder Friedensbewegung Gehen Sie zu Q48 (S. 19)
		Umweltschutzorganisation
		Religiöse oder kirchliche Vereinigung
		Politische Partei
	8	In keiner/m der aufgeführten Organisationen, Vereine oder Verbände
Q47	Bei w	elcher Partei sind Sie Mitglied?
	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	FDP - Die Liberalen / Freisinnig-Demokratische Partei
	\bigcirc_2	CVP - Christlichdemokratische Volkspartei
	\bigcirc 3	SP - Sozialdemokratische Partei
	\bigcirc_4	SVP - Schweizerische Volkspartei
	\bigcirc_5	GPS - Grüne / Grüne Partei Schweiz
	\bigcirc_6	GLP - Grünliberale Partei
	\bigcirc_7	BDP - Bürgerlich-Demokratische Partei
	\bigcirc_8	Lega - Lega dei Ticinesi
	\bigcirc_9	MCG - Mouvement citoyens genevois
	\bigcirc_{10}	CSP - Christlich-soziale Partei
	\bigcirc_{11}	EVP - Evangelische Volkspartei
	\bigcirc_{12}	EDU - Eidgenössisch-Demokratische Union
	\bigcirc_{13}	PdA - Partei der Arbeit / AL – Alternative
		Andere Partei (bitte angeben):
	\bigcirc_{20}	ø5

Q48	8 In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren?									
	'	Mutter	Vater							
	Schweiz	O_1	\bigcirc_1							
	Italien	O_2	\bigcirc_2							
	Deutschland	\bigcirc_3	\bigcirc_3							
	Frankreich	\bigcirc_4	\bigcirc_4							
	Österreich	\bigcirc_5	\bigcirc_5							
	Spanien	\bigcirc_6	\bigcirc_6							
	Portugal	\bigcirc_7	\bigcirc_7							
	Anderes Land (bitte angeben):	\bigcirc_{8}	\bigcirc_8							
		Ø.	E							

Q49	Die Schweiz und die Welt von heute sind von Mo Haben Sie sich schon einmal gefühlt als	bilität und kulture	ller Vielfalt ge	prägt.	
		Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	Schweizer/in?	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	\bigcirc_2	\bigcirc_3	\bigcirc_4
	Einheimische/r?	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	O ₂	O ₃	\bigcirc_4
	Alteingesessene/r?	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	O ₂		\bigcirc_4
	Secondo/a?	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	O ₂	O ₃	O ₄
	Einwanderer/Einwanderin?	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	O ₂	O ₃	O ₄
	Fremde/r?	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	O ₂	O ₃	\bigcirc_4
	Bürger/in des Geburtslandes der Mutter?	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	O ₂	O ₃	\bigcirc_4
	Bürger/in des Geburtslandes des Vaters?	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	\bigcirc_2		\bigcirc_4

OFO	Wie wichtig sind Ihnen im Allgeme möchten, wer Sie sind?	einen fo	lgende	Merkm	ale und	d Eigen	schafte	en, wen	n Sie b	eschrei	ben	
Q50	0 = Überhaupt nicht wichtig 10 = Äusserst wichtig											
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Mein Geschlecht	\bigcirc	\bigcirc	\circ	\bigcirc	0	0	0	0	0	\circ	\bigcirc
	Meine Sprachgemeinschaft	\bigcirc	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Meine Altersgruppe	\bigcirc	0	0	\bigcirc	0	0	0	0	\circ	0	0
	Das Geburtsland meiner Eltern	\bigcirc	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Mein Beruf	\bigcirc	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Mein Wohnort	\bigcirc	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Meine Gesellschaftsschicht (z.B. Oberschicht, Mittelschicht oder Arbeiterschicht)	0	0	0	\circ	0	0	\circ	0	\circ	0	\bigcirc
Q51	Wenn Sie zwischen zwei gleich qu	alifizieı	rten Ka	ndierer	ıden au	ıswähle	en müs	sten, w	ürden S	Sie ehe	r	
	O ₁ einen Mann oder											
	og eine Frau wählen?											
	O ₈ Weiss nicht											
Q52	Wenn Sie zwischen zwei gleich qu	alifizieı	ten Ka	ndidier	enden a	auswäl	nlen mi	issten,	würde	n Sie eh	ier	
	eine/n Auslandschweizer/in (im Ausl	and wo	hnhaft)	oder							
	ein/e eingebürgerte/r Schwe	izer/in v	vählen?									
	O ₈ Weiss nicht											
Q53	Wenn Sie zwischen zwei gleich qu	alifizieı	ten Ka	ndidier	enden	auswäl	nlen mi	issten,	würde	n Sie eh	ier	
	eine lokal verankerte Person	oder										
	eine landesweit vernetzte Pe	rson wä	ihlen?									
	O ₈ Weiss nicht											
Q54	Wie oft haben Sie als Jugendliche	/r mit Ił	rer Far	nilie üb	er Poli	tik disk	cutiert?	•				
	O ₁ Sehr oft											
	O ₂ Ziemlich oft											
	O ₃ Ziemlich selten											
	O ₄ Nie											

Wissen Sie, welche Partei Ihre Eltern gewählt haber	n, als Sie ungefähr 14 Jahre alt	waren?
	Mutter	Vater
FDP - Die Liberalen / Freisinnig-Demokratische Partei	$\bigcirc_{_1}$	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$
CVP - Christlichdemokratische Volkspartei	\bigcirc_2	\bigcirc_2
SP - Sozialdemokratische Partei	O ₃	\bigcirc_3
SVP - Schweizerische Volkspartei		\bigcirc_4
GPS - Grüne / Grüne Partei Schweiz	\bigcirc_{5}	\bigcirc_5
GLP - Grünliberale Partei	O ₆	O ₆
BDP - Bürgerlich-Demokratische Partei	\bigcirc_{7}	$\bigcirc_{_{7}}$
Lega - Lega dei Ticinesi	0 8	O ₈
MCG - Mouvement citoyens genevois	O ₉	O ₉
CSP - Christlich-soziale Partei		
EVP - Evangelische Volkspartei		$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 11}$
EDU - Eidgenössisch-Demokratische Union		\bigcirc_{12}
PdA - Partei der Arbeit / AL – Alternative		
Andere Partei (bitte angeben):	\bigcirc_{14}	\bigcirc_{14}
	Ø	£
War in der Schweiz nicht stimmberechtigt		
Hat nicht gewählt		
Weiss nicht	98	O ₉₈
Viele politische Ziele sind umstritten. Zu einigen davon mö	chten wir Sie nun um Ihre Mein	ung bitten.
Q56 Sind Sie für eine Verringerung oder eine Erhöhung	der Sozialausgaben des Bundes	s?
$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$ Sehr für eine Verringerung		
Eher für eine Verringerung		

O₃ Weder noch

Eher für eine ErhöhungSehr für eine Erhöhung

Q57	Sind Sie für den EU-Beitritt oder für den Alleingang der Schweiz?
	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$ Sehr für den EU-Beitritt
	○ ₂ Eher für den EU-Beitritt
	○ ₃ Weder noch
	O ₄ Eher für den Alleingang
	○ ₅ Sehr für den Alleingang
Q58	Sind Sie für eine Schweiz mit mehr Staatseingriffen in die Wirtschaft oder für eine Schweiz mit mehr Wettbewerb auf dem Markt?
	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$ Sehr für mehr Staatseingriffe in die Wirtschaft
	C ₂ Eher für mehr Staatseingriffe in die Wirtschaft
	○ ₃ Weder noch
	O ₄ Eher für mehr Wettbewerb auf dem Markt
	○ Sehr für mehr Wettbewerb auf dem Markt
Q59	Sind Sie dafür, dass Schweizer und Ausländer die gleichen Chancen haben sollen, oder sind Sie dafür, dass Schweizer bessere Chancen haben sollen als Ausländer?
	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$ Sehr für gleiche Chancen
	O ₂ Eher für gleiche Chancen
	○ ₃ Weder noch
	O ₄ Eher für bessere Chancen für Schweizer
	○ Sehr für bessere Chancen für Schweizer
Q60	Sind Sie für eine Schweiz, in der Umweltschutz wichtiger ist als das Wirtschaftswachstum, oder für eine Schweiz, in der das Wirtschaftswachstum wichtiger ist als der Umweltschutz?
	○₁ Umweltschutz ist viel wichtiger
	O ₂ Umweltschutz ist etwas wichtiger
	O ₃ Weder noch
	O ₄ Wirtschaftswachstum ist etwas wichtiger
	○ 5 Wirtschaftswachstum ist viel wichtiger

Q61	Sind Sie für eine Erhöhung oder für eine Senkung der Steuern auf hohe Einkommen?
	O ₁ Sehr für Erhöhung
	C ₂ Eher für Erhöhung
	○ ₃ Weder noch
	O ₄ Eher für eine Senkung
	O ₅ Sehr für Senkung
Q62	Sind Sie für eine Schweiz, die modern ist, oder für eine Schweiz, die ihre Traditionen schützt?
	O_1 Sehr für eine Schweiz, die modern ist
	C ₂ Eher für eine Schweiz, die modern ist
	O ₃ Weder noch
	O ₄ Eher für eine Schweiz, die ihre Traditionen schützt
	O ₅ Sehr für eine Schweiz, die ihre Traditionen schützt
Q63	Sind Sie für eine Erhöhung des Rentenalters auf 67 Jahre für beide Geschlechter?
	O ₁ Sehr dafür
	O ₂ Eher dafür
	O ₃ Weder noch
	O ₄ Eher dagegen
	○ ₅ Sehr dagegen
	Sind Six define does die Sebussia ab 2050 auf die Verwandung feesilen Enemaien (Bennin Heinäl Endage)
Q64	Sind Sie dafür, dass die Schweiz ab 2050 auf die Verwendung fossiler Energien (Benzin, Heizöl, Erdgas) verzichtet?
	○ ₁ Sehr dafür
	O ₂ Eher dafür
	O ₃ Weder noch
	O ₄ Eher dagegen
	○ ₅ Sehr dagegen
Q65	Sind Sie für die Ehe von gleichgeschlechtlichen Paaren?
	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$ Sehr dafür
	O ₂ Eher dafür
	O ₃ Weder noch
	O ₄ Eher dagegen
	○ ₅ Sehr dagegen

Q66	Sind :	Sie für eine Erhöhung der Mindestfranchise bei der obligatorischen Krankenversicherung?
	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	Sehr dafür
	\bigcirc_2	Eher dafür
	\bigcirc_3	Weder noch
	\bigcirc_4	Eher dagegen
	\bigcirc_{5}	Sehr dagegen
Q67	Sind 9	Sie dafür, dass der Staat Massnahmen ergreift, um Einkommensunterschiede zu verringern?
	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	Sehr dafür
	\bigcirc_2	Eher dafür
	\bigcirc 3	Weder noch
	\bigcirc_4	Eher dagegen
	\bigcirc_{5}	Sehr dagegen
		wir zu einigen Fragen zum politischen System der Schweiz. Wählen Sie einfach spontan die Antwort, die htige halten (ohne fremde Hilfe, z.B. Internet, Person aus Ihrem Umfeld).
Q68	Wiev	
	WIC V	iele Parteien sind zurzeit im Bundesrat vertreten?
		2 Parteien
	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	
	\bigcirc_1	2 Parteien
	\bigcirc_1	2 Parteien 3 Parteien
	\bigcirc_1	2 Parteien 3 Parteien 4 Parteien
	$ \begin{array}{c} \bigcirc_1 \\ \bigcirc_2 \\ \bigcirc_3 \\ \bigcirc_4 \\ \bigcirc_5 \end{array} $	2 Parteien 3 Parteien 4 Parteien 5 Parteien
	$ \begin{array}{c} \bigcirc_1 \\ \bigcirc_2 \\ \bigcirc_3 \\ \bigcirc_4 \\ \bigcirc_5 \end{array} $	2 Parteien 3 Parteien 4 Parteien 5 Parteien 6 Parteien
Q69	O ₁ O ₂ O ₃ O ₄ O ₅	2 Parteien 3 Parteien 4 Parteien 5 Parteien 6 Parteien
Q69	O ₁ O ₂ O ₃ O ₄ O ₅ O ₈	2 Parteien 3 Parteien 4 Parteien 5 Parteien 6 Parteien Weiss nicht
Q69	\bigcirc_1 \bigcirc_2 \bigcirc_3 \bigcirc_4 \bigcirc_5 \bigcirc_8 Welch	2 Parteien 3 Parteien 4 Parteien 5 Parteien 6 Parteien Weiss nicht ne Partei hatte vor den Wahlen am meisten Sitze im Nationalrat?
Q69	O ₁ O ₂ O ₃ O ₄ O ₅ O ₈ Welch O ₁ O ₂	2 Parteien 3 Parteien 4 Parteien 5 Parteien 6 Parteien Weiss nicht The Partei hatte vor den Wahlen am meisten Sitze im Nationalrat? SVP - Schweizerische Volkspartei
Q69	O ₁ O ₂ O ₃ O ₄ O ₅ O ₈ Welch O ₁ O ₂	2 Parteien 3 Parteien 4 Parteien 5 Parteien 6 Parteien Weiss nicht The Partei hatte vor den Wahlen am meisten Sitze im Nationalrat? SVP - Schweizerische Volkspartei CVP - Christlichdemokratische Volkspartei
Q69	O ₁ O ₂ O ₃ O ₄ O ₅ O ₈ Welch O ₁ O ₂	2 Parteien 3 Parteien 4 Parteien 5 Parteien 6 Parteien Weiss nicht The Partei hatte vor den Wahlen am meisten Sitze im Nationalrat? SVP - Schweizerische Volkspartei CVP - Christlichdemokratische Volkspartei FDP - Die Liberalen / Freisinnig-Demokratische Partei

Q70		iele Volksinitia mmung gelang		in der Schweiz an	genommen,	, seit 1893 die ers	te Volksinitiat	ive zur
		ungefähr 1 vo						
	_	ungefähr 2 vo						
	_	ungefähr 4 vo						
	_	ungefähr 5 vo						
	_	ungefähr 7 vo						
		Weiss nicht						
Q71	Von	vem werden in	der Schweiz d	ie Bundesräte (d.	h. Mitgliede	r der Landesregie	erung) gewähl	t?
	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	Volk						
	\bigcirc_2	Nationalrat (2	:00 Abgeordnete	e)				
	\bigcirc_3	Ständerat (46	Abgeordnete)					
	\bigcirc_4	Vereinigte Bu	ndesversammlu	ıng (Nationalrat un	ıd Ständerat))		
	\bigcirc_{5}	Delegierte voi	n Parteien					
	\bigcirc_8	Weiss nicht						
Zum S	chluss	bitten wir Sie	um einige Anga	ben zu Ihrer Lebe	enssituation	•		
Q72	Seit v	velchem Jahr	wohnen Sie un	unterbrochen in Il	hrem jetzige	en Wohnkanton?		
	Ø							
	l							
Q73	Was i	st Ihr Zivilstan	d?					
	\bigcirc	Verheiratet od	der in eingetrag	ener Partnerschaft				
		Verwitwet	0 0					
	\bigcirc_3	Geschieden o	der getrennt					
	\bigcirc_4	Ledig						
Q74	Wie v	iele Personen	leben in Ihrem	Haushalt, Sie ein	geschlossen	?		
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr
		\circ	\circ	\circ	\circ	\circ	0	\circ
0.77		a		,		_		
Q75	Lebe	n Sie mit einen	n Lebenspartne	er / einer Lebensp	artnerin zus	sammen?		
	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	Ja						
		Nain						

Q76	Wie v	iele Personen i	n Ihrem Haushal	t sind Kinder unter	18 Jahren?		
		keine	1	2	3	4	5 oder mehr
		\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc
Q77	Welch	ne Sprache spr	echen Sie haupts	sächlich zu Hause oo	der in der Familie?	•	
	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	Deutsch / Sch	weizerdeutsch				
	\bigcirc_2	Französisch					
	\bigcirc 3	Italienisch					
	\bigcirc_4	Romanisch					
		Andere (bitte	angeben):				
	\bigcirc_5	Ø					
	Wolck	aa Staatchiirge	veshaft hatton S	ie bei der Geburt?			
Q78		fachantworten		ie bei der Gebuit:			
		Schweiz					
	□ ₁	Italien					
		Deutschland					
	3	Frankreich					
	□ 4 □						
	<u></u> □ 5	Österreich					
	□ 6 □	Spanien					
	7	Portugal					
		Andere (bitte	angeben):				
	LLI ₈	Ø					
Q79	Welch	ner Konfession	oder Glaubensge	emeinschaft gehöre	en Sie an?		
),		eformierte / prote				
	\bigcirc_{1}	•	•	tholische / altkatholi	sche		
	\bigcirc_2	Jüdische	ousene / emistrat	anousene , attraction	30110		
	\bigcirc_{4}	Muslimische					
	O 4	Andere (bitte	angeben):				
	O ₅		Ŭ ,				
	<u> </u>	Ø					
	\bigcirc_6	Keiner	Gehen Sie zu Q8	1 (S. 27)			

Q80	Wie o	ft besuchen Sie Gottesdienste oder andere Veranstaltungen Ihrer Glaubensgemeinschaft?
	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	Mehrmals pro Woche
	\bigcirc_2	Einmal pro Woche
	\bigcirc_3	Ein- oder zweimal pro Monat
	\bigcirc_4	Mehrmals pro Jahr
	\bigcirc_5	Einmal pro Jahr
	\bigcirc_6	Nur bei speziellen Anlässen (Taufe, Heirat, Abdankung)
	\bigcirc_7	Nie
Q81	Wie is	st Ihre jetzige Hauptbeschäftigungssituation?
	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	Vollzeit erwerbstätig (mindestens 40 Stunden pro Woche)
	\bigcirc_2	Teilzeit erwerbstätig (15-39 Stunden pro Woche) Gehen Sie zu Q83 (S. 28) → Gehen Sie zu Q83 (S. 28)
	\bigcirc_3	Teilzeit erwerbstätig (weniger als 15 Stunden pro Woche)
	\bigcirc_4	Mitarbeitende/r im Betrieb der eigenen Familie
	\bigcirc_5	In Ausbildung (Lehrling, Schüler/in, Student/in) —— Gehen Sie zur Instruktion auf S. 28
	\bigcirc_6	Hausfrau/mann
	\bigcirc_7	AHV-Rentner/in
	08	Andere/r Rentner/in (IV u.ä.)
	\bigcirc_9	Arbeitslos
	\bigcirc_{10}	Anderes (berufliche Weiterbildung, Urlaub, etc.)
Q82	Wie w	var Ihre letzte Hauptbeschäftigungssituation?
	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	Vollzeit erwerbstätig (mindestens 40 Stunden pro Woche)
	\bigcirc_2	Teilzeit erwerbstätig (15-39 Stunden pro Woche)
	\bigcirc_3	Teilzeit erwerbstätig (weniger als 15 Stunden pro Woche)
	\bigcirc_4	Mitarbeitende/r im Betrieb der eigenen Familie
	\bigcirc_5	In Ausbildung (Lehrling, Schüler/in, Student/in)
	O ₆	Hausfrau/mann
	\bigcirc_7	AHV-Rentner/in
	08	Andere/r Rentner/in (IV u.ä.)
	\bigcirc_9	Arbeitslos
	\bigcirc_{10}	Anderes (berufliche Weiterbildung, Urlaub, etc.)

Q83	Wer ist bzw. war der Hauptverdiener / die Hauptverdienerin in Ihrem Haushalt?
	\bigcirc_1 Ich selbst
	O ₂ (Ehe)Partner/in
	O ₃ Beide verdienen etwa gleich viel
	O ₄ Andere Person
	O ₈ Weiss nicht

Instruktion zu den Fragen Q84 bis Q90

Die folgenden Fragen auf S. 28-31 betreffen Sie selbst und möglicherweise auch Ihre/n Partner/in oder einen Elternteil.

Wenn Sie bei Frage Q83 mit "(Ehe)Partner/in" geantwortet haben, beantworten Sie bitte jeweils zusätzlich zu den Fragen zu sich selbst die Fragen in der gelben Kolonne "Partner/in".

Wenn Sie bei Frage **Q81** (S. 27) mit "In Ausbildung (Lehrling, Schüler/in, Student/in") geantwortet haben, beantworten Sie bitte jeweils die Fragen in der orangen Kolonne "Elternteil". Bitte beantworten Sie die Fragen für den Elternteil mit dem höchsten Einkommen. Falls beide Elternteile gleich viel verdienen, beantworten Sie bitte die Fragen für die Person Ihrer Wahl.

Sollten Sie und/oder die betreffende Person derzeit nicht erwerbstätig sein, beantworten Sie bitte die Fragen in Bezug auf die letzte Erwerbstätigkeit der Person.

Q84 Derzeitige / letzte Hauptbeschäftigungssituation	Partner/in	Elternteil
Vollzeit erwerbstätig (mindestens 40 Stunden pro Woche)	\bigcirc_1	\bigcirc_1
Teilzeit erwerbstätig (15-39 Stunden pro Woche)	\bigcirc_2	\bigcirc_2
Teilzeit erwerbstätig (weniger als 15 Stunden pro Woche)	\bigcirc_3	\bigcirc_3
Mitarbeitende/r im Betrieb der eigenen Familie	\bigcirc_4	O ₄
In Ausbildung (Lehrling, Schüler/in, Student/in)	\bigcirc_5	\bigcirc_5
Hausfrau/mann	\bigcirc_6	\bigcirc_6
AHV-Rentner/in	\bigcirc_7	\bigcirc_7
Andere/r Rentner/in (IV u.ä.)	08	08
Arbeitslos	\bigcirc_9	\bigcirc_9
Anderes (berufliche Weiterbildung, Urlaub, etc.)	\bigcirc_{10}	\bigcirc_{10}
Weiss nicht	\bigcirc_{11}	\bigcirc_{11}

Q85	Höchste abgeschlossene Ausbildung		Ich selbst	Partner/in	Elternteil
	Keine abgeschlossene Schulbildung		\bigcirc_1	\bigcirc_1	\bigcirc_1
	Primarschule		\bigcirc_2	\bigcirc_2	\bigcirc_2
	Sekundarschule		\bigcirc_3	\bigcirc_3	\bigcirc_3
	Anlehre (mit Anlehrvertrag)		\bigcirc_4	\bigcirc_4	\bigcirc_4
	Berufslehre oder Berufsschule	\bigcirc_5	\bigcirc_5	\bigcirc_5	
	Diplommittelschule oder allgemeinbild	lende Schule	\bigcirc_6	\bigcirc_6	\bigcirc_6
	Handelsschule oder Handelsdiplom		\bigcirc_7	\bigcirc_7	\bigcirc_7
	Berufs- oder Fachmaturität		\bigcirc_8	08	\bigcirc_8
	Maturitätsschule, Gymnasium oder Ser	minar für Lehrkräfte	\bigcirc_9	\bigcirc_9	\bigcirc_9
	Höhere Fach- und Berufsausbildung mi Diplom oder Meisterdiplom	\bigcirc_{10}			
	Höhere Fachschule (HF) für Technik (TS oder andere höhere Fachschule (z.B. H Arbeit, etc.)	\bigcirc_{11}	\bigcirc_{11}	O ₁₁	
	Fachhochschule (FH) oder Pädagogisch	ne Hochschule (PH)			
	Bachelor oder gleichwertigMaster, Lizentiat oder gleichwDoktorat	ertig	\bigcirc_{12} \bigcirc_{13} \bigcirc_{14}	O ₁₂ O ₁₃ O ₁₄	O ₁₂ O ₁₃ O ₁₄
	Universität oder Eidgenössische Techn	ische Hochschule (ETH)			
	Bachelor oder gleichwertigMaster, Lizentiat oder gleichwDoktorat	ertig	\bigcirc_{14} \bigcirc_{15} \bigcirc_{16}	O ₁₄ O ₁₅ O ₁₆	\bigcirc_{14} \bigcirc_{15} \bigcirc_{16}
	Andere (bitte unten angeben)		\bigcirc_{17}	\bigcirc_{17}	\bigcirc_{17}
	Ich selbst	Partner/in		Elternte	eil
	Ø	Ø.	2	≨	

	_							
Q86	Derzeit	tige / letzte berufliche Stellung				ch selbst	Partner/in	Elternteil
	Angestellte/r mit Direktionsfunktion				\bigcirc_1	\bigcirc_1	\bigcirc_1	
	Angeste	ellte/r mit Kaderaufgabe	en / Aust	oildner/in		\bigcirc_2	\bigcirc_2	\bigcirc_2
	Angestellte/r mit einer ausführenden Funktion					\bigcirc_3	\bigcirc_3	\bigcirc_3
	Selbstä	ndig erwerbend				\bigcirc_4	\bigcirc_4	\bigcirc_4
	Weiss n	icht				08	08	08
Q87	Q87 Derzeitiger / letzter Betrieb: Anzahl beschäftigte Personen							
	' '	ch selbst		Partner/in			Elterntei	il
Ø				<u></u>				
~~			and a second	en-l				
Q88	Derzeit	iger / letzter Beruf						
		Ø						
Ich s	elbst							
Partn	ner/in	E						
		Ø						
Elter	nteil							
Q89	Derzeit	iger / letzter Betrieb: A	Art von l	Jnternehmen	Ich	selbst	Partner/in	Elternteil
	Privatw	irtschaft				\bigcirc_1	\bigcirc_1	\bigcirc_1
	Öffentli	che Hand (Bund, Kantoı	ne, Gem	einden, SBB, Die Post	,	\bigcirc_2		O ₂
	usw.)					○ 2	\bigcirc_2	O 2
	Gemischtwirtschaftliches Unternehmen (z.B. Swisscom, SNB))	\bigcirc_3	\bigcup_3	\bigcup_3

Gemeinnütziges Unternehmen (z.B. WWF, Caritas)

 \bigcirc_4

 \bigcirc_4

 \bigcirc_4

Q 90	Derzeitiger / letzter Betrieb: Branche	•	Ich selbst	Partner/in	Elternteil
	Herstellung von Produkten (Industrie)		\bigcirc_1	\bigcirc_1	\bigcirc_1
	Detail- und Grosshandel		\bigcirc_2	\bigcirc_2	\bigcirc_2
	Gesundheits- und Sozialwesen		\bigcirc_3	\bigcirc_3	\bigcirc_3
	Dienstleistungen wie Beratung, Wirtschund Entwicklung	naftsprüfung. Forschung	\bigcirc_4	\bigcirc_4	\bigcirc_4
	Baugewerbe/Bau		\bigcirc_5	\bigcirc_5	\bigcirc_5
	Erziehung und Unterricht		\bigcirc_6	O ₆	\bigcirc_6
	Dienstleistungen wie Reisebüro, Sicher Arbeitsvermittlung, Hauswart, usw.	rheitsdienst,	\bigcirc_7	\bigcirc_7	\bigcirc_7
	Finanzdienstleistungen (Banken, Versi	cherungen, usw.)	\bigcirc_8	08	\bigcirc_8
	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastr	ronomie	\bigcirc_9	O ₉	\bigcirc_9
	Verkehr und Versanddienste		\bigcirc_{10}	\bigcirc_{10}	\bigcirc_{10}
	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung u	ınd Sozialversicherung	\bigcirc_{11}	\bigcirc_{11}	\bigcirc_{11}
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		\bigcirc_{12}	\bigcirc_{12}	\bigcirc_{12}
	Persönliche Dienstleistungen (z.B. Coif Mitgliedorganisationen (z.B. religiöse V	•	\bigcirc_{13}	\bigcirc_{13}	\bigcirc_{13}
	Information und Kommunikation		\bigcirc_{14}	\bigcirc_{14}	\bigcirc_{14}
	Andere (bitte unten angeben)		\bigcirc_{15}	\bigcirc_{15}	
	Ich selbst	Partner/in		Elternte	eil
	E	Ø	Æ	5	

Q91	(vor A	Sie das Einkommen aus allen Quellen zusammenzählen, wie hoch ist das gesamte Bruttoeinkommen Abzug der Steuern, Sozialversicherungsbeiträgen und sonstigen Abgaben) Ihres Haushalts pro Monat? Sie die genauen Zahlen nicht kennen: Bitte geben Sie eine Schätzung an.
	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	Weniger als 2'000 CHF
	\bigcirc_2	2'001-3'000 CHF
	\bigcirc ³	3'001-4'000 CHF
	\bigcirc_4	4'001-5'000 CHF
	\bigcirc_5	5'001-6'000 CHF
	\bigcirc_6	6'001-7'000 CHF
	\bigcirc_7	7'001-8'000 CHF
	08	8'001-9'000 CHF
	\bigcirc_9	9'001-10'000 CHF
	\bigcirc_{10}	10'001-11'000 CHF
	\bigcirc_{11}	11'001-12'000 CHF
	\bigcirc_{12}	12'001-13'000 CHF
	\bigcirc_{13}	13'001-14'000 CHF
	\bigcirc_{14}	14'001-15'000 CHF
	\bigcirc_{15}	Mehr als 15'000 CHF
Q92		eil des Einkommens wird für Fixkosten wie z.B. Miete und Versicherungen ausgegeben. Kommen Sie mit Geld, das übrig bleibt, gut über die Runden?
	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	Ja
	\bigcirc_2	Mehr oder weniger
	\bigcirc 3	Nein
	\bigcirc_9	Weiss nicht
Q 93	Miete	n Sie die Wohnung oder das Haus, in der/dem Sie wohnen, oder sind Sie Eigentümer/in?
	$\bigcirc_{\scriptscriptstyle 1}$	Mieter/in / Pächter/in
	\bigcirc_2	Eigentümer/in
	\bigcirc ³	Anderes (z.B. Frei-, Dienstwohnung)

Q94	Zum Schluss möchten wir Sie noch um Ihre Meinung zur Befragung bitten.						
		Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Weder noch	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	
	Der Fragebogen war interessant.	\bigcirc_1	\bigcirc_2	\bigcirc_3	\bigcirc_4	\bigcirc_5	
	Die Länge des Fragebogens war angemessen.	\bigcirc_1	\bigcirc_2	\bigcirc_3	\bigcirc_4	\bigcirc_5	
	Die Fragen waren verständlich.	\bigcirc_1	\bigcirc_2	\bigcirc_3	O ₄	\bigcirc_5	
	Der Fragenbogen war problemlos auszufüllen.	\bigcirc_1	\bigcirc_2	\bigcirc_3	\bigcirc_4	\bigcirc_5	

Q95	Haben Sie Anmerkungen oder Kommentare?
	Ø.
	المارية

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Wir wissen Ihre Meinung sehr zu schätzen und sind dankbar, dass Sie sich Zeit für die Beteiligung an diesem wichtigen Projekt genommen haben.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie im Internet unter $\underline{www.selects.ch}.$

